

Klaus Humpert

Erhaltung und Entwicklung lokaler Eigenarten durch städtische Baupolitik in  
Freiburg

S. 91ff

Ich meine, dass wir vor allem lernen müssen, besser zu sehen. Ich glaube, wir haben in erschreckender Weise verlernt zu sehen. Dieser Verlust ist eine der schlimmen Erbschaften der Moderne, die im Grunde nur ihre eigene Arbeit, das von ihr gewollte Neue gesehen hat, aber nie nach Geschichte oder Verwurzelung gefragt hat. Wir haben die Sensibilität verloren, Orte zu sehen, den Punkt an dem wir stehen, von dem aus wir zum Beispiel die Stadt betrachten.

Wenn sie die Augen aufmachen, dann werden sie feststellen, dass jeder Ort seine eigene Sprache spricht. Ich habe in diesem Sinne einmal vom Dialekt einer Stadt gesprochen, vom Dialekt eines Raumes.

Es geht vielmehr darum, am Vorhandenen weiterzumachen.  
Unterschiede die erkannt wurden weiterentwickeln, damit sie lebendig bleiben.  
Nicht herumreisen und von überallher Dinge importieren.

Das Alte muß weiterentwickelt werden, die „neuesten Maschen“ verhindert werden..